

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 18. Öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Sittensen
am Donnerstag, den 25.02.2021
im Heimathaus, Am Heimathaus 4 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Diedrich Höyns

Mitglieder

Herr Klaus Brodersen

Herr Eike Burfeind

Herr Johann Burfeind

Herr Uwe Carstens

Herr Alfred Flacke

Herr Hartmut Goebel

Herr Klaus Huhn

Herr Guido Löbbbering

Herr Thomas Miesner

Frau Antje Pauleweit

Frau Noreen Petersen

Herr Jörg Schuschke

Herr Sönke Siemers

Frau Iris Stabenau

Herr Holger Wilkening

Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

von der Verwaltung

Herr Holger Voges

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 26. November 2020
- 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten
- 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
- 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen an den Rat
- 8 Antrag des VfL Sittensen auf Sportstättenförderung; Sanierung der Tribüne Waldbühne Königshof Si/249/2020
- 9 Jahresabschluss 2013, Entlastung Gemeindedirektor Si/269/2021
- 10 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (Sponsoring) Si/271/2021
- 11 Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021

- 12 Beschluss über das Investitionsprogramm 2020 - 2024
- 13 Fragen und Anregungen
- 14 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Höyns eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Ratssitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 26. November 2020

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 26. November 2020 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Corona-Hilfe für Vereine

Die Gemeinde Sittensen hat in 2020 den Vereinen eine finanzielle Unterstützung für coronabedingte Mindereinnahmen in Aussicht gestellt. Auf Antrag wurde eine Gesamtförderung von 2.255 € ausbezahlt, welche entsprechend der nachgewiesenen Einnahmeausfälle an den Chor Via Nova, das Blasorchester der Feuerwehr, den Schützenverein sowie den Reitverein ausgezahlt wurde. Für das Jahr 2021 ist eine ähnliche Förderung vorgesehen.

Studentenwettbewerb Am Markt

Gemeindedirektor Miesner hat Kontakt mit der Universität Hafen-City aufgenommen. Die überlassenen Informationen werden gesichtet, eine Rückmeldung liegt bisher nicht vor. Weiterhin ist Herr Miesner an die Universität Osnabrück herangetreten, wo ebenfalls das Studienfach Städteplanung angeboten wird.

Bebauungsplan Scheeßeler Str. 2

Gegen die Planungen im Bereich des ehemaligen Niedersachsenhofes haben die Eigentümer des Nachbargrundstückes die Durchführung eines Normenkontrollverfahrens beantragt. Es wurden bereits umfangreiche Schriftsätze ausgetauscht. Der Fortgang des Eilverfahrens ist abzuwarten.

Ausschuss für Generationen, Sport und Soziales

Für den 09.03.2021 war eine Präsenzsitzung geplant. Wegen der aktuellen Lage wird dieser Termin auf unbestimmte Zeit verschoben. Die weiteren Entscheidungen im Rahmen der Corona-Pandemie werden am 03.03.2021 erwartet. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Umlegungsverfahren Nord IV

Es wurden Gespräche mit den Grundstückseigentümern im geplanten Gewerbegebiet Nord IV geführt. Der Verwaltungsausschuss wurde über die Ergebnisse informiert. Bürgermeister Höyns lobt den Einsatz und die Gesprächsführung des Gemeindedirektors. Die Umsetzung der Planung ohne Umlegungsverfahren ist nach Einschätzung des Bürgermeisters möglich.

Kommunalwahl 2021

In der Gemeinde Sittensen wird anlässlich der Kommunalwahl im September erstmals ein Briefwahlvorstand eingerichtet. Bisher hat die Auszählung der Briefwahlstimmen im Wahllokal Grundschule Sittensen stattgefunden. Aufgrund der hohen Anzahl der Briefwähler (bisher ca. 600-650 Stück, mit einer Erhöhung durch Corona ist zu rechnen) und dem damit verbundenen Aufwand soll dies nun in einem separaten Briefwahlvorstand erfolgen, um das Wahllokal zu entlasten.

Baugebiet „Im kleinen Felde“

Aufgrund der Wetterlage mussten die Erschließungsarbeiten unterbrochen werden. Voraussichtlich ab dem 01.03.2021 werden diese fortgesetzt. Durch die Verzögerung von ca. vier Wochen ist mit einer Fertigstellung der Erschließungsarbeiten voraussichtlich Mitte April zu rechnen. Nach der anschließenden Vermessung wird die Grundstücksübergabe ab Mai erfolgen.

Kernortforum Sittensen - Projekt Lebendige Zentren Börde Oste-Wörpe

Am 09.03.2021 findet ein Videotermin mit dem Planungsbüro Sweco GmbH statt. Eine Sachstandsinformation sowie gemeinsame Bedarfs- und Ideenentwicklung ist Inhalt des Termins.

Jugendzentrum

Bürgermeister Höyns äußert sich erfreut über den guten Start und Frequentierung des Jugendzentrums. Die positiven Bewertungen sind auf den motivierten Einsatz des neuen Leiters zurückzuführen. Im nächsten Schritt ist ein Betreuungsteam aufzubauen.

Einschränkungen durch Corona

Bürgermeister Höyns richtet sein Lob an die Bürger*innen hinsichtlich der Beachtung der aktuellen Regelungen. Erfreulich ist, dass die Infektionszahlen in der Samtgemeinde Sittensen seit Beginn der Pandemie sehr gering sind. In Anbetracht der sich vermehrenden Mutationen hofft Herr Höyns auf einen weiterhin positiven Verlauf.

Diskussion Rathausstandort

Aufgrund des Bürgerbegehrens stehen die Grundstücke der alten Apotheke und der ehemaligen Bäckerei Wilkens für einen Rathausneubau nicht zur Verfügung. Nach Ansicht des Bürgermeisters ist es nicht angemessen, den Rathausmitarbeitern keine Perspektive hinsichtlich der notwendigen Planungen zu geben.

zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Der Verwaltungsausschuss hat am 23.02.2021 für die Maßnahme „Neubau C-Anlage; Herstellung der PKW-Stellplatzanlage“ den Auftrag für die Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten an die Firma Hermann Grewe, Rotenburg (Wümme), vergeben.

Weiterhin hat der Verwaltungsausschuss zugestimmt, einem Grundstückseigentümer einen an sein Grundstück angrenzenden Grünstreifen kostenfrei zur Nutzung zu überlassen. Bei Eigenbedarf durch die Gemeinde ist die Fläche geräumt zurückzugeben.

zu 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen an den Rat

Schriftliche Anfragen an den Rat liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 11 Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021

Einleitend stellt Herr Voges die Haushaltssatzung vor. Die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B von 400 auf 430 v.H. wurde eingearbeitet.

Weiter geht Herr Voges auf die Verteilung der Ausgaben nach Arten und Bereichen ein. Der Anteil der Kreisumlage beträgt 30,7 %, der Samtgemeindeumlage 41,5 % und sonstige Transferaufwendungen 4,2%. Damit stehen lediglich rd. 25 % der Mittel für andere Aufwendungen zur Verfügung. Weitere große Posten sind die Abschreibungen (8,6 %) und die Personalkosten (7,5 %). Gemeindedirektor Miesner erinnert an die umfangreiche Infrastruktur und deren Unterhaltung, die nach Abzug der Umlagen etc. zu finanzieren sind. Die größten Ausgabenbereiche sind die Finanzen, Infrastruktur und der Bauhof.

Die Schuldenentwicklung hat sich lt. Herrn Voges in den vergangenen Jahren verringert. Für den Grunderwerb „Im kleinen Felde“ war eine Kreditaufnahme von 5 Mio. € zu tätigen, welche durch den Verkauf der Grundstücke getilgt wird. Dadurch erhöht sich der Schuldenstand kurzfristig auf ca. 12 Mio. €. Kreditermächtigungen geben weiteren Spielraum. Ähnlich wird sich der Schuldenstand für den Flächenerwerb für das geplante Baugebiet „Zum Fahnenholz“ erhöhen. Auch hier folgt die Refinanzierung durch den Grundstücksverkauf (ca. 2023/24).

Die Erhöhung der Grundsteuern bedeutet für ein bebautes Grundstück einen Mehrbetrag von ca. 30 € jährlich. Bürgermeister Höyns gibt zu beachten, dass auch die Grundstückswerte (€/m²) in den letzten Jahren deutlich gestiegen sind. Die Mehreinnahmen aus der Grundsteuer verbleiben im Haushalt und zählen nicht zur Berechnungsgrundlage der Umlagen.

Für die Wirtschaftsförderung wurde ein Ansatz von 30.000 € neu in den Haushalt eingebracht, um geplante Projekte (z.B. CoWorkLand) zu finanzieren. Weiterhin sind die Möglichkeiten einer Unterstützung der Einzelhändler zu erörtern (z.B. Online-Vermarktung). Herr Höyns informiert über ein Projekt zur Vermeidung des Leerstandes der Stadt Verden. Gemeinsam mit Herrn Teßmann, dem Wirtschaftsförderer, wird er sich über dieses Projekt informieren.

Auf Nachfrage von Herrn Flacke informiert Herr Miesner, dass alle Grundstücke im neuen Baugebiet „Im kleinen Felde“ verkauft sind und voraussichtlich Anfang Juni die Einnahmen verbucht werden können.

Herr Siemers fragt nach, ob eine Erhöhung der Gewerbesteuer in Erwägung gezogen wurde.

Herr Löffbering bezieht als Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen u. Wirtschaftsförderung Stellung zum Haushalt. Die Rücklagenentnahme zum Haushaltsausgleich ist begrenzt. Die Einnahmen aus Grundstücksverkäufen sind einmalig. Nach Abzug der Umlagen etc. stehen der Gemeinde Sittensen Mittel in Höhe von rd. 100.000 € zur Verfügung. Die Gemeinde Sittensen ist demnach unterfinanziert; das Verhältnis Einnahmen/Ausgaben ist nicht stimmig. Er betont, dass die Ausgaben zum größten Teil nicht selbst bestimmt sind. Seitens des Rates der Samtgemeinde Sittensen wurde darauf geachtet, die Samtgemeindeumlage in einem vertretbaren Rahmen zu halten. Eine Erhöhung der Gewerbesteuer ist aus Sicht des Finanzausschuss im Hinblick auf die Zusatzbelastungen der Betriebe durch die Coronapandemie nicht vertretbar. Zudem würde eine Erhöhung des Hebesatzes von 380 auf 400 v.H. den Haushalt nicht sanieren.

Herr Löffbering spricht sich weiterhin deutlich gegen die Bildung einer Einheitsgemeinde aus. Die gute Zusammenarbeit zeigt, dass das Konstrukt Samtgemeinde vor Ort sehr gut funktioniert.

Weiter geht Herr Löbbbering auf die Entlastung des Gemeindedirektors für das Haushaltsjahr 2013 ein. Die vom Rechnungsprüfungsamt aufgezeigten Mängel sind ausgeräumt. Herr Löbbbering lobt den respektvollen Umgang zwischen Verwaltung und Politik nach dem personellen Wechsel des Gemeindedirektors in 2015.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 12 Beschluss über das Investitionsprogramm 2020 - 2024

Herr Voges gibt die Höhe des voraussichtlichen Investitionsvolumens in 2021 mit rd. 1,6 Mio. € an. Für 2022 sind rd. 5,7 Mio. € vorgesehen. Auf die Betrachtung der einzelnen Maßnahmen wird verzichtet.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2020-2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 13 Fragen und Anregungen

Bürgermeister Höyns erinnert an die im September anstehende Kommunalwahl und appelliert an die Anwesenden, zu kandidieren. Gleiches gilt für alle interessierten Bürger*innen.

Herr Huhn spricht den fehlenden Radweg an der Landesstraße in Richtung Tostedt an. Dieser endet an der Moorbahn Burgsittensen. Bis zur Kreisgrenze ist von Radfahrern die Straße zu benutzen. Herr Huhn regt an, die bereits vor Jahren geführten Überlegungen zur Herstellung eines Radfahrweges in diesem Bereich wieder aufzunehmen. Bürgermeister Höyns verweist auf die Zuständigkeiten. Die Anregung wird aufgenommen. Johann Burfeind rät zur Kontaktaufnahme mit Marco Mohrmann, CDU-Landtagsabgeordneter.

Herr Löbbbering merkt an, dass es Parallelverbindungen von Sittensen in Richtung Tostedt gibt und verweist auf die aktuellen Radwanderkarten.

Unter Bezugnahme auf die vom Büro Sweco begleitete Kernortentwicklung erkundigt sich das Ratsmitglied Eike Burfeind nach dem Sachstand zum Leerstandsmanagement. Er geht auf Nachfolgeregelungen der Geschäftsinhaber ein und fragt nach, ob es einen Austausch mit der Gemeinde gibt bzw. ob der Wirtschaftsförderer involviert ist. Der Bürgermeister wertet den Leerstand in Sittensen gering. Er stimmt zu, dass die Perspektiven der inhabergeführten Geschäfte gemeinsam mit dem Herrn Teßmann betrachtet werden sollten. Nach Einschätzung des Gemeindedirektors war die Suche nach Betriebsnachfolgern in der Vergangenheit überwiegend erfolgreich. Die Motivation und auch die finanziellen Möglichkeiten sollten mit dem Wirtschaftsförderer thematisiert werden.

Herr Carstens bittet um Information zum Bauzeitenplan „Im kleinen Felde“. Gemeindedirektor Miesner führt aus, dass aufgrund von Problemen auf Seiten der Versorger sowie der wetterbedingten Unterbrechung der Arbeiten mit einer Verzögerung von mind. vier Wochen zu rechnen ist. Der Bauzeitenplan wird derzeit aktualisiert. Man geht zurzeit von einer Fertigstellung der Erschließungsarbeiten ca. Mitte April 2021 aus.

zu 14 Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Höyns eröffnet um 19.53 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Herr Dr. Egge erbittet eine Erläuterung zu den Mietverträgen der Gebäude Am Markt. Gemeindedirektor Miesner erklärt, dass zu Beginn der Haushaltsberatungen davon ausgegangen wurde, dass eine weitere Vermietung nicht erforderlich ist. Da jedoch weiterer Bedarf besteht, werden die Mietverträge zur Unterbringung von Geflüchteten und Obdachlosen mit der Samtgemeinde Sittensen weitergeführt und waren entsprechend in den Haushalt 2021 einzuarbeiten.

Herr Dr. Egge möchte wissen, ob die Mehreinnahmen aus den Grundstücksverkäufen zur Schuldentilgung eingesetzt werden. Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung, Herr Löbbering, erklärt, dass diese Mittel in den Gesamthaushalt fließen und dem Ausgleich desselben zu Gute kommen. Eine ausschließliche Verwendung zur Schuldentilgung ist nicht möglich.

Herr Hillert spricht die Durchführung der Ratssitzung als Präsenz- und nicht Onlineveranstaltung an. Es wird darauf hingewiesen, dass man u.a. aufgrund der zahlreichen zu fassenden Beschlüsse die Durchführung der Sitzung als Präsenzveranstaltung vorgezogen hat.

Herr Löbbering informiert, dass die Sitzung des Samtgemeinderates auf Ende April verschoben wurde.

Herr Hillert geht auf die Baumfällaktion in der Straße Eckerworth ein und äußert die Frage, ob die Straßenplanung in Bezug auf die vorhandenen Bäume eventuell nicht optimal verlaufen sei. Gemeindedirektor Miesner erklärt, dass die neue Zufahrt in die Straße Eckerworth unter Beachtung der Verkehrsströme und der vorhandenen Straßen geplant und mit den zuständigen Behörden (z.B. Straßenverkehrsbehörde, Polizei) abgestimmt wurde. Grundsätzlich wird ein Kreuzungsbereich versetzten Straßenzufahrten vorgezogen, um ein erhöhtes Unfallrisiko möglichst auszuschließen. Die Straßenführung der Zuwegung zur neuen C-Sportanlage wurde deshalb bewusst mit einer Verschwenkung geplant, um eine Kreuzungssituation herzustellen. Bei der Planung wurde ebenso die Erreichbarkeit der Sportanlage und optimale Ausnutzung der Flächen einbezogen. Die Fällung der Eiche war zwecks Einrichtung der erforderlichen Sichtdreiecke notwendig. Die Vorgaben der RAST (Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen) waren zu beachten. Auf Nachfrage von Herrn Hillert bestätigt der Gemeindedirektor, dass es keine Alternativen zur vorliegenden Planung gegeben hat.

Die Einwohnerfragestunde wird um 20.04 Uhr geschlossen.

gez. Höyns
Bürgermeister

gez. Miesner
Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin